

Bofton Store, 10. und P Straße Lincoln, Neb.

Der große Verkauf wird angefangen am Donnerstag, den 4. April und dauert bloß bis Samstag, den 13. April. Die Waare wird zu Schleuderpreisen abgegeben werden. Waare im Werthe von \$5 für \$1. Jeder deutsche Kunde erhält ein wunderschönes und werthvolles Geschenk. Kommt und überzeugt euch.

6c „Zowlung“ zu 34
8c Muslin zu 5c
25c Kleiderwaaren zu 12 1/2
15c Kleiderwaaren zu 8 1/2
10c „Vabies“ Rest“ zu 5c
50c Tafelweinen zu 28c
8c Ghentle Vorhänge zu 43 das Paar
\$2.50 Vace Vorhänge zu \$1.30
7c leichte Hemdenzeug zu 3 1/2
15c Barchent zu 7 1/2
\$1 Kleiderwaaren zu 50c
\$2 Bettdecken zu \$1
24 Bogen Schreibpapier für 1c
Ein Papier Stecknadeln zu 1c

\$10 wollene Anzüge für Männer \$5.75
60c Ueberhosen, 39c
\$5 wollene Anzüge für Herren, \$2.95
200 Knaben-Anzüge \$1
\$1 Kissen zu 50c
\$2 Herrenhüte zu \$1
\$1 Herrenhüte zu 50c
\$5 Doppelhams für Damen zu \$2.75
6, 8 und 10c Galico garantiert echtfärbig, wird für 2 1/2 verschleudert.
23 und 35c „Tiff Bards“ Leinwand, wird für den Spottpreis von 12 1/2 verkauft
60 und 75c Teppich in allen Farben 1 Yard breit wird für 29c verschleudert.

Kommt und nehmet die Waare umsonst

Frauen und Männer bringt eure Kleider her und wir werden sie bescheiden von Kopf zu Fuß; ein paar Hosen, ein Rock, ein Hut, eine Halsbinde, ein Taschentuch, ein paar Hosentücher und eine schöne Kiste, alles zusammen für nur 99c im Bofton Store.
30-40c Männer-Hemden werden für 30c abgegeben.
50-60c Männer und Knaben Ueberhosen werden für 29c verschleudert.

Jede Frau oder Mann, welche Geld haben und zum Bofton Store kommt und unsere billigen Waaren in Augenchein nimmt, wird eine Geldtasche umsonst erhalten.
15 und 25c Kleiderstoff wird für 5c verkauft.
15-20c Frauenhemden werden für 5c weggegeben.
\$1.25 \$1.50-\$2.00 Blankets werden an jeden Kunden, ein paar für 59c abgegeben.
Männer, Knaben und Kinder-Anzüge werden so billig verkauft, daß wir die Preise hier nicht angeben wollen, sondern sie werden sich überraschen, wenn sie die Preise hören und die Waaren sehen.
Männer, Frauen und Knaben Schuhe werden bereits verschickt.

Jedem Käufer, welcher aus einer Entfernung von 40 Meilen nach Lincoln kommt, wird die Hälfte des Fahrpreises zurückersetzt.

25 Nadeln, 1c
1 Spule Baden 1c
Preisreduktion, 1c
Band, 1 per Rolle
\$12 Damen Jackets, zu \$5
\$5 Damen Jackets, zu \$2
75c Teppich, zu 49c per Elle
60c Teppich, zu 45c per Elle
25c gebleutes Tischtuch, 12c
50c gebleutes Tuch für den Fußboden, 30c
\$3.50 Regenschirme für Damen, \$1.75
\$2.50 Dongola Knopfschuhe, \$1.25
\$1.50 Dongola Knopfschuhe, 98c
\$2 Herrenhosen, zu 78c
50c Kniehosen für Knaben zu 25c
60c Halbzippen Hemden für Männer

Kommt Leute, wenn ihr keine Zeit habt, sendet eure Freunde, denn so billig wurde noch nie verkauft.

Man rennt mit dem Kopfe nicht gegen die Wand.

Wohl leidet an Schwindel die heutige Welt,
Wohl betet man an gar zu sehr hier das Geld,
Wohl hängt sich gar Mancher, wenn er nur es kann,
Gewiß einen Titel recht prahlerisch an;
Doch zieht man auch gern über Wissenschaften her,
Sieht bald man den Kampf auf, sehr bald, als zu schwer;
Denn ist auch der Schadel so hart wie Demant,
Kennt besser damit man nicht gegen die Wand.
Wohl loht uns das Blut, wenn den Progen wir sehen
Sich auf wie ein Frosch voller Grögenwahn bläß;
Was man von ihm denkt, gäbe gern man ihm kund,
Denn oft treibt voll Dünkels er doch es zu bunt.
Gern würde man sagen: „Du bist ein Kamel.“
Doch ginge das Wörtchen gewöhnlich ganz fehl:
Denn ist auch der Schadel so hart wie Demant,
Kennt besser damit man nicht gegen die Wand.
Empört es uns sehr, wenn der würdige Mann
Zu nichts kommt, weil er nicht schmeicheln auch kann,
Und der es zu Ehren bringt, Stellung und Geld,
Mit dem betriebs Frechheit es gut ist beliebt;
Erbot uns dies so, daß es förmlich uns graut,
Macht man in der Taube doch besser ne Faust;
Denn ist auch der Schadel so hart wie Demant,
Kennt besser damit man nicht gegen die Wand.
Und sieht man, wie Hundung im Land hier florirt,
Und wahres Verdienst nur stets schlecht regirt;
Wie Hohlheit regiert, und Der wird gerhrt,
Wenn er so und so viel an Geld nur ist „werth“;
Wie weit man in Vielem noch hier ist zurück -
Dann zeig' Deinen Muth doch durch seinen Blick:
Denn ist auch der Schadel so hart wie Demant,
Kennt besser damit man nicht gegen die Wand.
Weiß man auch, daß „Wood“, allorts prosperirt,
Und der nur, wer Einfluß hat, wird protegirt,
Was's Thorheit trocken, kämpft' dagegen man an,
Da gegen den Strom man doch schwimmen nicht kann -
Die Majorität denkt, es müsse so sein
Dram stellt das Belampfen weit besser man ein:
Denn ist auch der Schadel so hart wie Demant,
Kennt besser damit man nicht gegen die Wand.
Erkheint uns auch Manches aus Rand oft und Band,
Wird Vieles als Unrecht von uns auch erkannt,
Was's Thorheit trocken, würd' es fallen uns ein
Zu kämpfen, und ein Reformator zu sein
Und thut man es doch, nun dann findet man ans,
Es kommt bei dem Eifer rein gar nichts heraus.
Denn ist auch der Schadel so hart wie Demant,
Kennt besser damit man nicht gegen die Wand.
Zeit Ollms Zeiten war stets es ja so:
Zu Her Reformator kommt sein noch sehr froh,
Denn nur nicht ihm selbst an den Kränzen es ging,
Es immer noch war ein sehr mißliches Ding
Die Welt zu verbessern; man ließe es auf
Und lasse den Schaden nur ganz ihren Lauf;
Denn ist auch der Schadel so hart wie Demant,
Kennt besser damit man nicht gegen die Wand.
Hugo Bacharach.

Ein starkes Geschwader.

Als vor einiger Zeit gemeldet wurde, die Ver. Staaten würden bei den mit der Gründung des Nord-Ozeanals verbundenen heftigsten nur durch die Kreuzer „San Francisco“ und „Marblehead“ vertreten sein, da wurden vielfach unzufriedene Stimmen laut. Eine solche Betretung, sagte man, entspräche weder der Bedeutung des Kanals noch der Größe unserer Flotte, und werde in keiner Weise den engen Beziehungen zwischen Deutschland und den Ver. Staaten und der Nachstellung der beiden Länder gerecht. Besonders der New Yorker „Herald“ forderte energisch die Entsendung von mehr und besseren Kriegsschiffen. Der Nord-Ozeanalische Anstalt wurde, Deutschland sei die stärkste Macht Europas und mit den Ver. Staaten durch die denkbar engsten Bande verknüpft. Unter solchen Umständen sei die Entsendung eines Kreuzers zweiter und eines solchen dritten Klasse, gelinde gesagt, ein Mißgriff, der dem Ansehen der Ver. Staaten schaden müsse und wohl geeignet sein dürfte, die Unzufriedenheit der Deutschen wachzurufen.
Marine-Sekretär Herbert hat sich nun entgegen dieser Meinungen zu Herzen genommen, oder er hat sich selbst überzeugt, daß eine bessere Betretung ratsam ist, denn jetzt wird gemeldet, daß neben den Kreuzern „San Francisco“ und „Marblehead“ auch die beiden Kreuzer erster Klasse „New York“ und „Columbia“, Auftrag erhielten, an der Flottenstation im Rieker Hafen heilzuziehen.
Die neueste Anordnung wird auch die Anspruchsvollsten zufrieden stellen, denn sie liefert den Ver. Staaten in der That eine glänzende Betretung. Dieselben Sammlenden eine besten Schiffe, um Deutschland zu ehren und seine eigene Nachstellung zu betonen. Jedes der vier Kriegsschiffe des Geschwaders kann es getrost auf einen Vergleich mit den besten Fahrzeugen seiner Gattung in anderen Kriegsflotten aufnehmen. Es ist sogar zweifelhaft, ob ein anderes Land einen Kreuzer besitzt, der bei so großer Fahrgeschwindigkeit eine so große Geschwindigkeit entwickelt, wie unsere Kreuzer „New York“ und der Dreischießen-Dampfer „Columbia“ wird ziemlich allgemein für den schnellsten Kreuzer der Welt angesehen. Er ist 412 Fuß lang, und kann bei Entfaltung von 18,500 Pferdekraften, 23 Knoten in der Stunde zurücklegen. Seine Besatzung besteht aus 49 Offizieren und 429 Mann. Der gepanzerter Kreuzer „New York“, der das Flaggenfähige der Admirals Kirkland sein wird, besitzt eine Länge von 384 Fuß bei einem Gewicht von 8200 Tonnen. Seine 17,400 Pferdekraft ermöglichen ihm eine Fahrgeschwindigkeit von 21 Knoten in der Stunde; die Besatzung besteht aus 40 Offizieren und 526 Mann. Der Kreuzer zweiter Klasse „San Francisco“ ist 310 Fuß lang, hat 9913 Pferdekraft, dampft 20 Knoten in der Stunde und führt 33 Offiziere und 350 Mann an Bord. „Marblehead“, ein Kreuzer dritter Klasse von 257 Fuß Länge, erreicht mit 5541 Pferdekraften eine Fahrgeschwindigkeit von 19 Knoten und führt eine Besatzung von 20 Offizieren und 254 Mann.
Höchstens eine zahlreichere Betretung wäre möglich gewesen, eine bessere, als die durch die angeführten vier Fahrzeuge mit ihren 1500 „Teeschiffen“ nicht. Man darf aber von der Stärke des amerikanischen Geschwaders auf die wahrscheinliche Stärke der anderen fremden, zur Theilnahme an der Feier abkommenden Geschwader schließen.
Höchst wahrscheinlich haben eingezogene Erkundigungen den Marine-Sekretär überzeugt, daß die europäischen Seemächte starke Geschwader ihrer besten Kriegsdampfer nach Kiel entsenden werden, und daß die Ver. Staaten mit den beiden zuerst nur zur Theilnahme bestimmten Fahrzeugen eine klägliche Rolle gespielt haben würden. Alles deutet darauf hin, daß am 19. Juni der Kieler Hafen die zahlreichsten und mächtigsten Kriegsschiffe beherbergen wird, die je auf einem Punkt vereinigt waren - und das im deutschen Kriegshafen zu Ehren Deutschlands - das noch vor einem Menschenalter ein geographischer Begriff war - und der deutschen Kriegsschiffe, die das jegliche Geschwader aus den Umständen entstehen sah!

Vermischte Erben.

Die nachfolgenden aufgeführten Verstorbenen oder deren Erben wollen sich direkt an Hermann Wardworth, Rechtsanwält und Notar, 224 und 226 Eine Straße, Cincinnati, Ohio, wenden, da Niemand außer ihm Aufschluß geben kann.
Hermann Wardworth befragt die Einzelnigen von nachbenannten und allen Erbhaften prompt und billig, stellt die nötigen Vollmachten aus, und erlangt alle erforderlichen gerichtlichen und kirchlichen Documente. Herr Wardworth ist durch seinen 40jährigen persönlichen und schriftlichen Verkehr mit den deutschen Erbhaftungsgerichten und Gerichten sowie durch seine solide Stellung, als der erfahrenste und zuverlässigste Vertreter in deutschen Erbhaftungssachen anerkannt und nur sie befähigt ihn diese gerichtlichen Aufforderungen vermischter Erben zu erlangen und in allen bedeutenden Blättern Amerikas zu veröffentlichen.
Alger geb. Schulz (Schulz) Darthea Sophia aus Belling.
Altmann, Erben von Friedrich Franz Albert.
Bährle, Louise verh. Bährle, Thekla verh. Bährle und Josef aus Badingen.
Bauer, Wilhelm Friedrich, Christian Heinrich und Christian Ferdinand aus Neuwidder.
Bauer, Gottlieb aus Schorndorf.
Bleßing, Franz Josef aus Gubach.
Buehler, Adolf aus Stuttgart.
Bühler, Wilhelm aus Schillberg.
Berlin, Erben von John Gottlob.
Bonn, Conrad aus Battenhausen.
Bechtler, Joh Nepomuk Seitzberg.
Berly geb. Erbe, Eva Katarina aus Siebenbürgen.
Behrens, Erben von Heinrich August Brandes, Erben von Ernst Friedrich Gehlman.
Böck, Erben von Johannes Margaretha geb. Bergmann.
Duen, Karl Friedrich aus Hanningen.
Dücker, Erben aus Hildesheim.
Englisch, Erben von Maria Rosina Geling, Erben von Antonette Christiane Johanna Magdalena.
Eichwald, August Eduard aus Dt. Galun.
Freytag, Wilhelm Robert aus Eichenau.
Friedheim, Erben von Josef John.
Friedreich, Erben von Gottfried Christian.
Goebner, Josefius Niklaus aus Detsingen.
Gauger, Heinrich aus Wurchardt.
Gobin, Louis aus Homburg.
Gogl, Erben von Käder.
Gebel, Erben von Johanna Christiana Haeßle, Ferdinand aus Hörden.
Haeßle, Johannes aus Spiegelberg.
Hermit geb. Marot, Anna aus Hienau Hartkopf, Joh Friedrich Robert aus Berlin.
Hummel, Ignaz aus Oberguensburg.
Hagen, Erben von Caroline Maria.
Hopi, Auguste Emilie aus Bad Sodenfels.
Hedel, Franz Josef aus Rothfels.
Hersfeld, Simon aus Groß Ochlag.
Hundertmark, Ernst Johannes Eicher aus Lorbau.
Hiernerdal geb. Wueber aus Hauen Horwajon, Erben von Abraham Adolph.
Hartmann, Peter aus Ebern.
Hildebrand, Erben von Mar.
Hartl, Johan aus Hohenfeld.
Harnisch, Theodor Edmund, Albert aus Derselben.
Jwan, Erben von August Carl.
Kempter, August aus Rottweil.
Keppler, Friedrich Adolph aus Cannstatt.
Koeplin, Erben von Engel geb. Stodtsch (Stodtsch).
Kurefel, Erben von Mar Gustav Alois Kappler, Erben von Carl Heinrich.
Kunhardt, Erben von Georg Ferdinand.
Koerner, Christoph aus Ebern.
Kerling, Erben von Wilhelm.
Kriegel, Ernst Hermann (al. Charles Johnson) aus Goettingen.
Koerner geb. Carnin, Wilhelmine Kndolohine Maria aus Goeftow.
Lechardt, Mathilde aus Ruchen.
Lintner, Anton aus Stemel.
Luz, Julius Wilhelm und Josephaus Goldendorf.
Lohfink, Eva aus Bingenheim.
Mittelstaedt, Edward Gustav und Emma Apolonia verh. Sletter aus Herdugh Mertens, Erben von Joh. Carl Ludwig (Ludwig).
Mosjes, Erben von Samm.
Moeller, Erben von Maria Elisabeth.
Marz, Erben von Gustav Adolf.
Mith, Albert Bruno Wilhelm aus

Bofton Store

Kommt und nehmet die Waare umsonst

MAX ADLER

Deutscher Rechtsanwält und Notar,
808 Süd. 16. Str., Omaha, Neb.
Postoffice Box 182.
Aufsicht und Rath in Rechtsangelegenheiten, sowie Eintragung von Forderungen und Erbverträgen in Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz. Geschäftsverbindungen mit tüchtigen und verlässlichen Advokaten und Notaren in den genannten Ländern
Offizielle Liste vermischter Erben aus Oesterreich-Ungarn.
Folgende Personen, welchen in Oesterreich-Ungarn Erbschaften zufließen oder von denen angenommen wird, daß sie sich in den Ver. Staaten aufhalten (eventuell die gesetzlichen Erben und Rechtsnachfolger im Falle des Ablebens der nachbenannten Erbvertragspartner) wollen sich bei obigen Notar zur Entfaltung weiterer Mittheilung melden, u. s. v.
Wißberger, Anton, Wien.
Kretsch, geb. Horat, Josepha, Wien.
Wintner, Karoline, Wien.
Felm, Lorenz, Wien.
Riedl, Theresie, geb. Karbaus, Währing, Wien.
Wayer, Barbara, geb. Heidmann, Wien.
Himesch, Karl, Wien.
Kudler (auch Karle) Franz, Wien.
Reichler, Friederike Wilhelmine, Wien.
Tieg, Franz, Hollenburg, Niederösterreich.
Nabenheller, Georg, Niederösterreich.
Pigler, Joseph, Goldgeben, Niederösterreich.
Rautler, Rudolph, Waldhofen a. d. Thaya, Niederösterreich.
Wiesinger, Richard, Hirschwang, Niederösterreich.
Winkler, Karl und Barbara, Molling, Niederösterreich.
Hef, Vinzenz, Hading, Niederösterreich.
Güterer, Peter, Haming, Niederösterreich.
Mallekner, Joseph, Obersdorf, Niederösterreich.
Salzer, Franz, Korneuburg, Niederösterreich.
Hofmayer, Philipp, Odenois, Niederösterreich.
Reumayer, Juliana's Erben, Schamerz, Böhmen.
Waresch, Johann, Neutra, Ungarn.
Lazar de Thorma, Jakob, Fogaras, in Siebenbürgen.
Kreudler, Simon, Markt Alsbach, Niederösterreich.
Schlögel, Barbara, Ober-Alsbach, Niederösterreich.
Schlögel, Rosina, Ober-Alsbach, Niederösterreich.
Schlögel, Anna, Ober-Alsbach, Niederösterreich.
Supper, Maria, Ober-Alsbach, Niederösterreich.
Kreihofner, Martin, Siberaeh, Niederösterreich.
Pepfner, Weiz, Siberaeh, Niederösterreich.

Gruetter & Joers Furn. & Carpet COMPANY,

126-134 nördliche 13. Straße. Gegenüber Kanfing Theater,
In den den letzten Wochen große Ladungen neuer
Teppiche und Möbeln erhalten. Diejenigen offerieren:
Beste Qualität Gasolinöfen, nur \$16.00 (Mit drei Brennern und Backofen.)
Solide eichene Eisschränke zum Kostenpreis
Möbilien zur Hälfte des Werthes
Spezieller Verkauf von Parlor Möbeln zu äußerst niedrigen Preisen, während dieses Monats.
Herr O. E. Gackler hat die Aufsicht in der Teppich-Abtheilung übernommen und würde sich freuen seinen Freunden und Bekannten die neu angekommenen Waaren zeigen zu können. Die Preise sind billiger wie je zuvor und die Auswahl größer!
Kommt und überzeugt euch!
reich
Kreuzer, Anton, St. Peter in der Au, Niederösterreich.
Halm, Franz, St. Peter in der Au, Niederösterreich.
Kirchmayer, Johann, Währing, Niederösterreich.
Eisenkeller, Franz, Wolfsbach, Niederösterreich.
(Anmerkung - für die letztgenannten Personen erliegen seit mehr als 30 Jahren bei einem österröschischen Gerichte Beträge von ziemlicher Höhe, auf welche entgegen der Benannten, welche verschuldet sind, oder deren Erben Anspruch erheben müssen, widrigenfalls diese Summen vom Staat als erlosb eingezogen werden.)
auf Land zu verleihen!
Vollmachten ausgefertigt
Erbhaften prompt besorgt.
Land- und Stadt-Eigentum unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Schiffs-Agentur und Collections-Geschäft.
G. A. Hagensich
921 D Straße, Lincoln, Neb.
Eine nützliche Prämie!
Eine Million Thatsachen.
Wir senden jedem Abonnenten, welcher das Abonnement auf den „Staats-Anzeiger“ (\$2.00) ein Jahr im Voraus bezahlt, („Conlin's“ bequemem Handbuch nützlichen Wissens und Atlas der Welt“ für Mediziner, Kaufleute, Advokaten, Ärzte, Landwirthe, Holzhandler, Banerle, Buchhalter, Politiker und allerlei Klassen von Arbeitern in allen Geschäftszweigen. Enthaltend außerdem über 2000 Nachweisungen wichtiger Ereignisse im Auszug aus den besten historischen, statistischen, biographischen, politischen, geographischen und anderen Werken von allgemeinem Interesse. Ladenpreis: 25 Cents.
Billige Fahrpreise für Heimatsbesucher. Am 21. May werden von der B&M Eisenbahn Rundreise-Tickets zum einfachen Fahrpreise ausgeben und zwar nach Stationen in Arkansas, Colorado, Kansas, Nebraska, Wyoming, Indian und Oklahoma Territorien, Texas, S. Dakota, Missouri, New Mexico, und Utah. Die Tickets haben 30 Tage Gültigkeit. Wegen näherer Auskunft wenden man sich an das B&M Depot oder an die City Office, Ecke der 10. und D. Straße.
G. B. Bonnell,
G. P. & T. A.

Geschäfts-Verweiser.

- J. H. Lyndale, Deutscher Arzt, Kanfing Theater, Zimmer No. 10. Hals- und Nasenkrankheiten.
- C. A. Kloss, 1710 Straße, Lincoln, Neb. Deutsche Contractor in Zimmerarbeiten.
- Bayer & Verlin, 329 D Straße, Lincoln, Neb. Maler, Teppiche und Decken.
- W. G. Flanagan, 1304 D Straße, Lincoln, Neb. Neue und alte Möbel, Decken, u. s.
- Chas. June, Ecke D und 13. Straße, Lincoln, Neb. Fische, Geflügel, Wildpret, Käse, u. s.
- Baldwin Bros., 1217 und 1219 D St., Lincoln, Neb. Munition und Gewehre.
- D. R. G. Griffin, Office: Kanfing Theater Zimmer 8 u. 9. Wundarzt.
- F. Starke Droguen-Handlung, Ecke S. u. P Straße, Lincoln, Neb. Engros-Droguen-Handlung.
- Students Gallery, 1094 D Straße, Lincoln, Neb. Extra Preise für Studenten.
- Hamball & Fralich, 1029 D Straße, Lincoln, Neb. Granit- und Marmor-Monumente.
- G. Fleming, 1224 D Straße, Lincoln, Neb. Uhrmacher, Juwelier und Optiker.
- Ferguson Russel Haus, 1299 D Straße, Lincoln, Neb. Pianos und Orgeln.
- D. R. L. Bentley, 137 Süd. 11. St. Zimmer 29-31, Brownell Bldg. Arzt für Kinderkrankheiten.
- Garnham & Dobson, 920 A Straße, Lincoln, Neb. Händler in Wolle, Pelz und Lalg.
- D. Reil Plumbing & Heating Comp., 125 v. St., Lincoln, Neb. Plumbing, Dampf- und Wasserheizung.
- Der selbstaemachtete Graf. Anad. Leber, und sonstige Würste sowie Reichthum zu kaufen wünscht, gelte zu Herd. Boly, 115 Süd. 9. Straße.